Zu 1. N. 163.092

Kais. Deutsche Feldpoststation Nr. 180 · 14.11.15 –

Kais. Deutsche Feldpoststation Nr. 180 · 14.11.15 –

Seiner Hochwohlgeboren

Herrn Dr. Heinrich Friedjung

Wien,

IX. Harmoniegasse 4.

Wiener Stadtbibliothek

24

Feldpost.

Abs.: Gen. Feldm.
v. Mackensen.

I. N. 163. 092

H. Qu. Kragujevac d. 13. 11. 1915.

Hochverehrter Herr!

Euer Hochwohlgeboren haben durch Ihren Brief vom 21. v. Mts. mich sehr geehrt. Unser Herrgott, „der grosse Alliierte des Preussentums", ist bisher mit mir gewesen, u. die mir anvertrauten Truppen sind von einem kriegerischen Mannesmuth, der Alles leistet, was Menschenkraft vermag. Neben solchen Gewalten erscheint mein Zuthun mir recht klein. Im Uebrigen ist es die Moltke-Schlieffensche Schule, welche die deutsche Armee in diesem Kriege führt. Der ihrer einheitlichen u. nachhaltigen Ausbildung u. Erziehung

treten die Verdienste der einzelnen
Persönlichkeiten mehr als in früheren
Kriegen zurück. Ich bitte Sie also, in mir
mehr einen Jünger jener Schule als einen
großen Feldherrn zu sehen.

Für eine Aufgabe, wie die mir von Ihnen
zugedachte, bin ich gar völlig ungeeignet.
Mir fehlt jede diplomatische Begabung. Mit
Soldaten verstehe ich mich immer. Diplomaten
u. Parlamentariern gegenüber fühle ich mich als
Fremdling. Leider stehen zu oft mit der Wahr-
heit auf gespanntem Fuße. Gerade diese beiden
aber werden, unterstützt von der Presse der Halb-
bildung, die Träger des Argwohns u. des Vorur-
theils sein, mit denen der militärische u. der han-
delspolitische Zusammenschluss Oesterreich-Ungarns

...ADTBIBLIOTHEK

mit Deutschland zu kämpfen haben wird. Also: „Schuster bleib' bei Deinen Leisten!" Sie werden, sehr geehrter Herr, mich immer auf dem Plane finden, Ihre Bestrebungen zu fördern; dabei aber in so hervorstechender Weise mitzuwirken, wie Sie es andeuten, ist mir nicht gegeben.

In einer Rede hat kürzlich Graf Apponyi sich auf mich berufen. Was er anführt, ist freie Erfindung. Ich habe weder zu ihm, noch zu den von ihm genannten „Preuss. Jahrbüchern" jemals Beziehungen gehabt.

In aufrichtiger Hochachtung u. Verehrung
Ihrer Hochwohlgeboren

sehr ergebener
[illegible].